

Gebete an einem verschwundenen Ort

Gottesdienst Gläubige aus dem oberen Pegnitztal besuchten die traditionelle Maiandacht in Fischstein.

FISCHSTEIN – Die Gläubigen aus Neuhaus, Mosenberg und Michelfeld kamen am Himmelfahrtstag zu einer Maiandacht nach Fischstein. Das einzige Gebäude des aufgelösten Ortes ist eine Kapelle, die nach der Auflösung in den 1980ern stehen blieb. Der

Ort wurde aufgelöst, damit Nürnberg sauberes Trinkwasser erhält.

Zum Andenken an den verschwundenen Ort hält Pfarrer Johannes Nickel alljährlich eine Freiluft-Maiandacht an der Kapelle ab. Der Kirchenchor Neuhaus unter der Lei-

tung von Hedwig Schaffner begleitet ihn dabei. Zu dieser Andacht dürfen die Besucher mit dem Auto in das Wasserschutzgebiet der N-Energie Nürnberg fahren. Viele Besucher jedoch wandern oder fahren per Rad zu dem Ort im Naturschutzgebiet. **döh**



Viele Gäste kamen zur Maiandacht an der Kapelle in Fischstein.

Foto: Manfred Döhning

(NN 16.52026, PE-Seite 35)

Auch an *Christi Himmelfahrt 2026* (15. Mai) war eine Maiandacht an der Kapelle im ehemaligen *Fischstein*.